

450445-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Märkte München: Denkmalgerechte Sanierung Markt am Wiener Platz im Bestand;

OJ S 124/2026 01/07/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, Märkte München

E-Mail: ug_statische_sicherung-mhm@muenchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Märkte München: Denkmalgerechte Sanierung Markt am Wiener Platz im Bestand;

Beschreibung: Dienstleistungen von Ingenieurbüros; Technische Gebäudeausrüstung nach §§ 53ff. LP 1-9 für die Anlagengruppen 1-3 HOAI 2021 bei stufenweiser Beauftragung.

Planungsleistung für die Sanierung im Bestand Markt am Wiener Platz mit 8 Marktständen in München/ Haidhausen. Die bauliche Realisierung ist in 1 Bauabschnitt im laufendem Betrieb geplant. Die Kosten aller zu ertüchtigen Gebäudeteile werden für die Honorarermittlung zusammengefasst. Kosten: KGR 200-700: ca. 2,8 Mio. € brutto. Zur Finanzierung sollen Fördermittel untersucht werden. Termine: Beginn der Planungsleistungen unmittelbar nach Beauftragung: ca. Anfang September 2026. Fertigstellungstermin: vsl. 4. Quartal 2028.

Kennung des Verfahrens: a08a6dd7-110a-4cc5-a9f3-f73e72d7b8f5

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Postanschrift Markt am Wiener Platz Stadt: München Postleitzahl: 81667

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Betrugsbekämpfung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstoß gegen arbeitsrechtliche

Verpflichtungen: Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Schweres berufliches Fehlverhalten:

Falsche Angaben, verweigernde Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Verstoß gegen Verpflichtungen, die auf rein nationalen Ausschlussgründen beruhen: Verstoß gegen

die Verpflichtung zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verstoß gegen die

Verpflichtung zur Zahlung von Steuern: Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit: Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Der

Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es kann nicht

ausgeschlossen werden, dass sich bereits mit der Aufgabenstellung vertraute Büros bewerben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Märkte München: Denkmalgerechte Sanierung Markt am Wiener Platz im Bestand;

Technische Gebäudeausrüstung nach §§ 53ff. LP 1-9 für die Anlagengruppen 1-3

Beschreibung: Der Markt am Wiener Platz in München (<https://maerkte-muenchen.de/unsere-maerkte/markt-am-wiener-platz.html>) wird geprägt durch seine kleinteilige Bebauung mit 9

festen, in Holzbauweise errichteten Marktständen und zwei Pavillons (sog. Ganserlstände), bei der keine zwei Gebäude gleich sind. Die Anordnung der Gebäude ist bestimmt durch die

Dreiecksform der ehemaligen Verkehrsinsel, auf der der Markt ursprünglich stand. Ein

Gebäude des Marktes ist ein Einzeldenkmal (Stand 4), der gesamte Markt am Wiener Platz

bildet ein denkmalgeschütztes Ensemble. Die Stände wurden über die Jahre intensiv genutzt

und immer wieder instandgesetzt, jedoch nie grundlegend saniert. Diese Sanierung steht nun an. Der Marktbetrieb soll während der Sanierung ohne Unterbrechung fortgeführt werden.

Dazu ist es erforderlich, die Bestandshändlerinnen und Bestandshändler in Interimsmodulen,

mit entsprechenden Technikmodulen, unterzubringen. Der Interimsmarkt ist aus der hier

ausgeschriebenen Planung des Hauptmarktesher ausgelöst. Mit der Aufstellung des

Interimsmarktes wird Anfang 2026 begonnen. Nach Umzug der Händlerinnen und Händler soll

der Markt am Wiener Platz bis Ende 1. Quartal 2026 geräumt sein. Im Anschluss kann mit der

Sanierung begonnen werden. Das Budget für die KGR 200-700 (DIN 276) ist gedeckelt auf

maximal 2,8 Mio. € brutto. Die geplante Sanierung des Marktes am Wiener Platz war bereits

Gegenstand eines früheren Objektplanungsauftrages, der bis zum Abschluss der Vorplanung

durchgeführt wurde. Dieser wurde im März 2025 wegen zwischenzeitlicher Änderung der

Projektgrundlagen (Finanzierung) beendet. Dieser Objektplanungsauftrag hatte ursprünglich

weitergehende Änderungen am Bestand zum Gegenstand (Sanierung und Umbau der

Marktstände Nrn. 1 bis 9; Abbruch der beiden Ganserlstände und Errichtung eines neuen

Marktstandes Nr. 10). Diese Änderungen wurden zuletzt aus Kostengründen nicht mehr im

ursprünglichen Umfang weiterverfolgt. Die den Vergabeunterlagen beigelegten Pläne,

Gutachten und weitere Informationen zum Objekt dienen der Sicherstellung eines einheitlichen

Wissenstandes aller Bewerber / Bieter in dem vorliegenden Vergabeverfahren. Der Stadtrat

des Beschaffers hat sich zuletzt mit Beschluss vom 30.07.2025 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V

16478)mit dem Sanierungsvorhaben befasst. Stadtratsbeschlüsse des Beschaffers können im Internet im Ratsinformationssystem München (<https://risi.muenchen.de>) abgerufen werden.
Interne Kennung: LOT-0001 E69244881

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Maximale Verlängerungen: 1 Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Die v.g. Laufzeit des Vertrages ist ohne Berücksichtigung der Leistungsphase 9 bemessen. Besondere und / oder zusätzliche Leistungen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Markt am Wiener Platz; 81667 München

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 136 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag (Bewerbungsbogen) sind die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise abzugeben (Beabsichtigt ein Bewerber, die Dienstleistungen in Zusammenarbeit mit Dritten (Unterauftrag/ Eignungsleihe) zu erbringen, müssen die nachfolgend genannten Nachweise/ Angaben auch für diese erbracht werden): a) Nachweis der Berufsqualifikation, Bewerber müssen nachweisen, dass die vorgesehenen Leistungserbringer über eine entsprechende Ausbildung (Berufsbezeichnung: Architekt/in und /oder Ingenieur/in) verfügen zur Erbringung der Leistung. Durch einen Berufs- oder Handelsregistrauszug oder auf andere Weise. (§ 44 VgV);

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB 2016 vorliegen, oder andernfalls entsprechende

Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB getroffen wurden (hierfür sind Nachweise vorzulegen). Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage weiterer Nachweise zu

Eigenerklärungen nachzufordern; (§48 VgV); c) Eigenerklärung nach VgV 2016 § 73 Abs. 3, die Leistungserbringung erfolgt unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen; d) Ist der Bewerber eine Bewerbergemeinschaft, hat er die folgenden Nachweise zu erbringen: 1.

Erklärung aller Mitglieder zur Bildung einer Bietergemeinschaft; 2. Nachweis der Vertretungsberechtigung für den bevollmächtigten Vertreter; 3. Darstellung welches Mitglied welche Leistung erbringen wird. 4. Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft als Gesamtschuldner haften.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er die folgenden Nachweise zu erbringen: 1. Nachweis der Vertretungsberechtigung für den bevollmächtigten Vertreter; 2. Nachweis, dass die auftragsgegenständlichen Leistungen zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck gehören; 3. Namen und berufliche Befähigung der Personen (siehe a), die für die Erbringung der Leistung als verantwortlich vorgesehen sind;

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur technischen Ausstattung (§46 (3) 9 VgV).

Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber oder Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs.2VgV). Nimmt der Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung des Bewerbers durch Unterschrift der Bewerbung, dass im Auftragsfall der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung vorgelegt wird. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Unternehmen mit der Bewerbung einen eigenen vollständigen Bewerbungsbogen abzugeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so hat er diese zu benennen und für sie mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Der Bewerber muss mit der Bewerbung nachweisen, dass Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme in Höhe

von - für Personenschäden: 1.500.000 EUR; - für sonstige Schäden: 500.000 EUR bei einem in der EG zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Zudem muss die Ersatzleistung der Versicherung mindestens das Zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Die Versicherung muss mindestens für die Dauer der Ausführungsfrist (siehe Ziff. II.2.7) z. B. unbefristet, sich automatisch verlängernd o. ä. abgeschlossen sein. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft eine Versicherung zu den o. g. Bedingungen nachzuweisen. Im Fall einer Bewerbergemeinschaft ist gleichzeitig eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem Vertrag / den Bedingungen beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des Bewerbers als Partner einer ArGe, bei Schäden, die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, zu den o. g. Bedingungen eintritt. Beabsichtigt der Bewerber Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, so hat er die vorgesehenen Unterauftragnehmer (sowie den Umfang) zu benennen und für sie und ggf. für noch weiter nachgeordnete ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Bietergemeinschaften müssen als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft auftreten. Eine entsprechende Haftungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen. Eine Doppelbewerbung ist nicht zulässig.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen, in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (§45 VgV); 1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 1.1 Durchschnittlicher Umsatz in € netto. vergleichbarer Dienstleistungen im Mittel der letzten 3 Jahre (2022/2023/2024) [max. 50 P bei ≥ 500.000 €];

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit; 2.1 Beschäftigte (festangestellte MA) im Mittel der letzten 3 Jahre (2022/2023/2024): [max. 35 P bei ≥ 6 MA]

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2.2 Erfahrung vergleichbare Bauten (Büroreferenz 1 + 2). Darstellung von bis zu drei Referenzobjekten für die ausgeschriebenen Leistungen.; 2.2.1: 1 Referenz Sanierung und 1 Referenz Erweiterung oder Sanierung eines Gebäudes mit vergleichbaren Planungsanforderungen (mind. Honorarzone II unten, §56, Abs. 3 HOAI und mind. Anlagengruppe 1, 2 und 3) [je Referenz 20 P]; 2.2.1.1 Zusatzpunkte je Referenz für Sanierung eines Lebensmittelmarktes (10 Punkte) oder eines Gastronomiebetriebes (5 Punkte) [je Referenz bis zu 10 P]; 2.2.1.2 Zusatzpunkte je Referenz unter Denkmalschutz (Volldenkmal, Denkmal-Ensemble) Hinweis: örtliche Nähe zu Denkmal wird nicht gewertet. [je Referenz 10 P]; 2.2.2 Referenz vergleichbare Größe / Herstellkosten (KGR 410, 420, 430) brutto: Es müssen mindestens die Anlagengruppen 1, 2, 3 enthalten sein, sonst 0 [je Referenz ≥ 500.000 € brutto max. 21 P]; 2.2.3 Innerhalb der Büroorganisation vollständig erbrachte Leistungsphasen (LP 2-8) je Anlagengruppe 1, 2, 3 nach HOAI innerhalb des

Referenzzeitraums ab 01.06.2018 und Abgabe des Teilnahmeantrags [je Referenz bis 14 P bzw. pro vollständig erbrachter LP = 2 P]; Sollten mehr als die maximal ausgelobte Anzahl an Bewerbern die erforderliche Punktzahl erzielt entscheidet ein Losverfahren über das Erreichen der zweiten Verfahrensstufe.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualitätskriterium 1. Qualifikation und Erfahrung vorgesehenes Personal; 1.1

Zusammensetzung des Projektteams einschließlich Berufsabschluss und

Entscheidungsbefugnis (Wer ist der vorgesehene PL und wer die Stellvertretung bezogen auf die Anlagengruppen 1-3? Angedachter Personaleinsatzplan in den jeweiligen

Leistungspaketen 1-9); 1.2 Praktische Erfahrung bei der Durchführung von vergleichbaren

Baumaßnahmen (z.B. Bezug zu innerstädtische Lage, öffentlicher Auftraggeber mit öffentlichem Vergaberecht, Rolle bei Nutzerabstimmungen, wie mit Stadtwerken).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 2. Projekteinschätzung / -analyse; 2.1 Allgemeine Herangehensweise an die

Aufgabenstellung: u.a. Besonderheiten und Schwierigkeiten (beispielsweise Einbindung

Nutzer/ Händler, Herangehensweise Hygieneanforderungen? Bauphysikalische Vorgaben?

Umgang mit laufendem Betrieb, Umgang mit Umzugsterminen, Umgang mit

Nutzereinweisungen). 2.2 Herangehensweise zur Abwicklung: insb. Besprechungs-Turnus,

Anwesenheit auf der Baustelle, Erreichbarkeit, Zuarbeit für Stadtratsbeschlüsse in Form von Kosten + Entscheidungsvorlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 3. Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung; 3.1 Konzept zur

Qualitätssicherung und Koordination in der Planung und Ausführung (Schnittstelle zu Märkte

München, Architekt, Planern, Baufirmen, Nutzern etc.); 3.2 Konzept zur Kostensicherung

(Kostenschätzung und- berechnung auf welcher Ebene? Kostenverfolgung wie aufgebaut?

Kostenprognosen und - feststellung); 3.3 Konzept zur Terminplanung und -sicherung

(realistische Terminpläne, Zuarbeit zu Architekt, mit wieviel Vorlaufzeit wird welches Gewerk ausgeschrieben, wie wird die rechtzeitige Inbetriebnahme sichergestellt? Einhaltung der

Terminziele durch welche [Gegen-] Maßnahmen)?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das niedrigste Angebot erhält die höchste Punktzahl (5); alle weiteren Angebote werden in der Weise linear interpoliert, dass das Verhältnis zwischen dem niedrigsten Honorar und dem angebotenen Honorar mit der maximalen Punktzahl (5) multipliziert wird. Dabei wird eine Rundung auf die zweite Nachkommastelle erfolgen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E69244881>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E69244881>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden. Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert. Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen: Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: a) Personen, die die geschützte Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur tragen; b) juristische Personen, wenn die verantwortliche Person für die Durchführung der Aufgabe ein Berufsangehöriger nach a) ist.; c) Falls im jeweiligen Herkunftsstaat (Sitz des Bewerbers) die Berufsbezeichnung "Architekt" oder „Ingenieur“ nicht gesetzlich geregelt sein sollte, sind vergleichbare fachliche Qualifikationen nachzuweisen, also Befähigungsnachweise vorzulegen, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG – Berufsanerkennungsrichtlinie – gewährleistet ist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
gesamtschuldnerische Haftung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: pm5 Projektmanagement GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: pm5 Projektmanagement GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, Märkte München

Organisation, die Angebote bearbeitet: pm5 Projektmanagement GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, Märkte München

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00008867

Postanschrift: Schäftlarnstr. 10

Stadt: München

Postleitzahl: 81371

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: ug_statische_sicherung-mhm@muenchen.de

Telefon: +49 89 23338546

Internetadresse: <http://www.muenchen.de/ekomm>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: pm5 Projektmanagement GmbH

Registrierungsnummer: a963dcee-9e83-4298-82ca-9dd67c333aac

Stadt: München

Postleitzahl: 80336

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: hoang@pm-5.de

Telefon: +49 89242937521

Internetadresse: <https://www.pm-5.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a5442431-49c3-4810-9ae8-92e6f5e88d5b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/06/2026 15:17:34 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 450445-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 124/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/07/2026